

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Mobilitätsprogramm	Partnership
Partneruniversität	University of Wollongong
Semester	Herbstsemester 2017
Besuchtes Studienfach	LLB 334 Environmental Law, LLB 358 Marine Resources Law, SOC 247 Punishment: PPP Studienstufe: Undergraduate
Name und E-Mail	stephanie.reust@gmail.com

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Ich hatte ein sehr interessantes und bereicherndes Semester in Wollongong. Ich würde unbedingt ein Auslandssemester machen, wenn es irgendwie möglich ist.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Das Visum kann über das Internet beantragt werden. Zuvor muss man eine obligatorische Krankenversicherung (BUPA) abschliessen (ca. 400 CHF). Der Fragebogen im Internet ist relativ ausführlich und braucht etwas Geduld, dann geht's aber relativ schnell. Sofern man die Gebühr für das Visum auch gezahlt hat.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Ich lebte auf dem Campus East, wo mehrheitlich first-year students, also eher jüngere Studenten (durchschnittlich 19-21 Jahre alt), leben. Entsprechend gehen alle noch gerne in den Ausgang und entdecken das Studentenleben gerade erst. Grosser Vorteil ist die Nähe zum Strand (5-10min). Die Unterkunft Marketview liegt zentral in Wollongong und Kooloobong ist gleich neben der Uni, wo der Altersdurchschnitt etwas höher liegt. Ich hatte eine sehr gute Zeit auf dem Campus East und würde wieder die Nähe zum Strand wählen. Die Zimmer sind für den Preis schlecht. Aber die Erfahrung auf einem Studentencampus zu leben, war es längst Wert für mich. Wenn möglich self-contained wählen, sonst wird es mühsam mit dem Kochen. Es gibt zwar öffentliche Küchen auf dem Campus, aber meist wollen viele Leute kochen und die Ausstattung ist begrenzt.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Es gibt gratis Shuttle-Busse die den Campus East, den UOW-Campus und Wollongong selbst verbinden. Die Busse fahren im und gegen den Uhrzeigersinn einen Kreis und kommen ca. alle 10 min. Am Wochenende fahren sie jedoch weniger regelmässig und am Abend ab ca 22.00 Uhr gar nicht mehr.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Ich empfand die Internetseite der Uni am Anfang kompliziert. Wenn man sich aber etwas Zeit nimmt, findet man die ganzen Kursbeschreibungen und das Prozedere für die Anmeldung ist dann relativ einfach. Ich habe das Cambridge English Advanced (CAE) abgelegt.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Der UOW Campus ist sehr gross und umfasst neben Gebäuden von allen Fakultäten auch Cafes, Restaurants, eine Bank, einen Coiffeur, einen Arzt, Gyms etc. Das Campusleben ist viel interessanter und aktiver gestaltet. Ständig gibt es irgendwelche Events oder sportliche Aktivitäten die von verschiedenen Vereinigungen organisiert werden. Sehr toll!
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Nein

Studieren an der Universität Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	Die Credits werden 1:1 angerechnet. In allen meinen Kursen wurde die Endnote aus der Beteiligung am Unterricht (10%), einem kleineren Essay (20-30%), einer Präsentation (10%), einem grösseren Research-Essay (50-60%) zusammengesetzt. Die Arbeitslast ist dadurch relativ gut verteilt im Semester. Das Niveau ist insgesamt weniger anspruchsvoll als in der Schweiz.
Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Sehr gut!
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Das Leben in Australien ist etwa gleich teuer wie in der Schweiz. Die Bücher sind relativ teuer. Ich habe mich entschieden kein Buch zu kaufen, sondern in der Bibliothek zu lesen. Je nach Kurs geht das besser oder schlechter.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Es gibt sehr viele Anlässe, Events und Möglichkeiten Sport zu machen. Ich hatte eher das Problem nicht alles ausprobieren zu können. Sehr gut!
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Es ist anders und das macht das Auslandsemester so toll. Das Lebensgefühl und das Studentenleben sind ausgelassener und irgendwie gemütlicher. Der Kontakt zu den Professoren ist viel weniger steif und der Austausch in den Kursen besser.
Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Neue Erfahrung und Einblicke in eine andere Kultur und ein anderes „Studenten-Sein“, auf Englisch studieren, persönliche Entwicklung.
Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input checked="" type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input type="checkbox"/> genau richtig